

Brandt

320

24. Februar 1942.

127/42 ST/H

An den
Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
Berlin W.8
Unter den Linden 69

Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde beklagt den Tod seines Ehrenmitgliedes Geheimrat Edward Schröder, der die Göttingische Gesellschaft der Wissenschaften vertrat. Ich bitte den Herrn Minister, an seiner Statt den emer.o. Professor an Universität Göttingen Geheimrat Dr. Karl Brandt, Mitglied der Göttingischen Gesellschaft zu berufen.

Nach Stück 5 der Satzungen soll ferner auch ein Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Heidelberg Ehrenmitglied des Reichsinstituts sein. Diese Stelle war bisher nicht besetzt. Ich bitte, den emer.o. Professor an der Universität Heidelberg Dr. Friedrich Panzer zu berufen. Die beiden Genannten stehen dem Arbeitskreise des Reichsinstituts durch ihre eigene wissenschaftliche Tätigkeit besonders nahe, der eine als Mitherausgeber der Zeitschrift des Reichsinstituts, des „Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters“, der andere als Leiter des Deutschen Inschriftenwerkes.

Nach Stück 5 der Satzungen wird den genannten Akademien vom Herrn Minister „vor der Berufung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben“.

h